

## Ca. 2.000 v. Chr.: Abraham

Schon zur Zeit von Abraham war es üblich, Berichte und Briefe zu schreiben. Es gab schon die Keilschrift. Die Texte wurden entweder in Stein gemeißelt oder in Tontäfelchen eingedrückt und gebrannt. So wurden wichtige Ereignisse festgehalten und an Kinder und Enkel weitergegeben. Abraham besaß wohl eine Sammlung von solchen Tontäfelchen. Auf ihnen standen wahrscheinlich auch Berichte von Adam und Noah.



## **Ca. 1.500 bis 1.300 v. Chr.:**

Mose stellte die einzelnen Tontäfelchen zu einem großen Bericht zusammen. Er fügte auch das hinzu, was ihm von Gott aufgetragen worden war, zum Beispiel die Zehn Gebote.

## **Bis ca. 400 v. Chr.: Geschichtsschreiber, Könige, Propheten**

Manchmal brachten Menschen politische Ereignisse in Beziehung zu Gott und schrieben sie auf. Ein anderes Mal wirkte Gott im Leben von einzelnen Menschen oder bestimmten Gruppen. Diese Erfahrungen wurden aufgeschrieben.

Außerdem erhielten Propheten besondere Botschaften von Gott. Die gaben sie mündlich und schriftlich an die Menschen aus dem Volk Israel weiter.

Um Gottes Wort zu erhalten, wurde es immer wieder abgeschrieben. Damals war das Schreiben wegen der vielen verschiedenen Wortzeichen schwer. Oft diktierte ein Vorleser, und viele Schreiber schrieben das Gehörte auf.

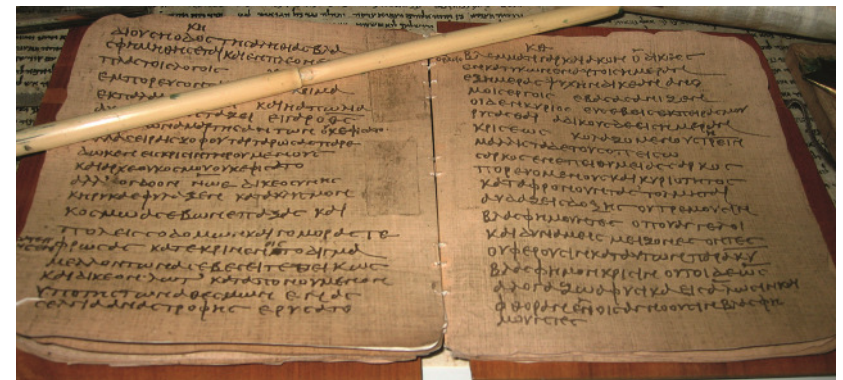
## **Ca. 100 n. Chr.: Altes Testament**

Jüdische Gesetzeslehrer legten fest, welche Bücher zu den hebräischen heiligen Schriften, dem späteren Alten Testament, gehören sollen.

## Ca. 47 bis 200 n. Chr.: Neues Testament

Die Erlebnisse mit Jesus und seine Worte wurden erst mündlich und später schriftlich weitergegeben. Um den vielen neu entstandenen Gemeinden im Glauben zu helfen, schrieben Paulus und andere Christen Briefe. Ihr Inhalt gilt heute noch.

So könnten die beschriebenen Seiten zur Zeit des Neuen Testaments ausgesehen haben.



## **Ca. 200 n. Chr.**

Zu der Zeit stand ungefähr fest, welche Schriften zum Neuen Testament gehören sollten. Einige Zeit später wurden Bücher nicht mehr auf Schriftrollen geschrieben, sondern auf einzelne Blätter. Die wurden dann wie ein Buch zusammengeheftet.

